



STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-OR-Fraktion eingegangen am: 10.03.2019	Vorlage Nr.:	Dez. 6
	Verantwortlich:	
Verkehrsberuhigende Maßnahmen Dornwaldsiedlung, Umsetzung		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	08.05.2019	9	X	

Kurzfassung

Die Umsetzung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen kann nach Abschluss der dm-Maßnahmen in zwei Bauabschnitten erfolgen. Begonnen wird mit dem ersten Abschnitt im Juli 2019.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☒ Nein ☐	ca. 420.000 Euro		Betrieb/Unterhaltung 3.000 Euro/a Abschr./Kalk. Kosten 19.000 Euro/a
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☒ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu			
IQ-relevant	X	Nein	Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	Nein	Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	Nein	Ja

In der Johann-Strauß-Straße soll zur Verkehrsberuhigung der Einmündungsbereich zur Lortzingstraße und der Millöckerstraße in eine Platzfläche umgestaltet werden. Hierzu wird die Fahrbahn aufgepflastert und durch eine Gehwegverbreiterung und das Anlegen von Parkplätzen mit Baumstandorten in der Platzmitte eingeengt.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen wurde bewusst gewartet, bis der überwiegende Teil der Baumaßnahmen Neubau dm-Zentrale abgeschlossen ist. So werden die neu hergestellten Pflasterflächen nicht durch schwere Baufahrzeuge belastet und eventuell beschädigt.

Die Umsetzung ist in zwei Teilen vorgesehen. Im ersten Abschnitt werden ab Juli bis circa Mitte November die Lortzingstraße, die südliche Platzfläche und die Parkflächen in der Platzmitte gebaut. dm plant den Umzug in die neue Zentrale aktuell für Juli, somit würde die Baustelle gleich zu Beginn mögliche Schleichverkehre behindern.

Im zweiten Abschnitt sind die Gehwegverbreiterung und die Aufpflasterung in der Johann-Strauß-Straße für das nächste Jahr vorgesehen.